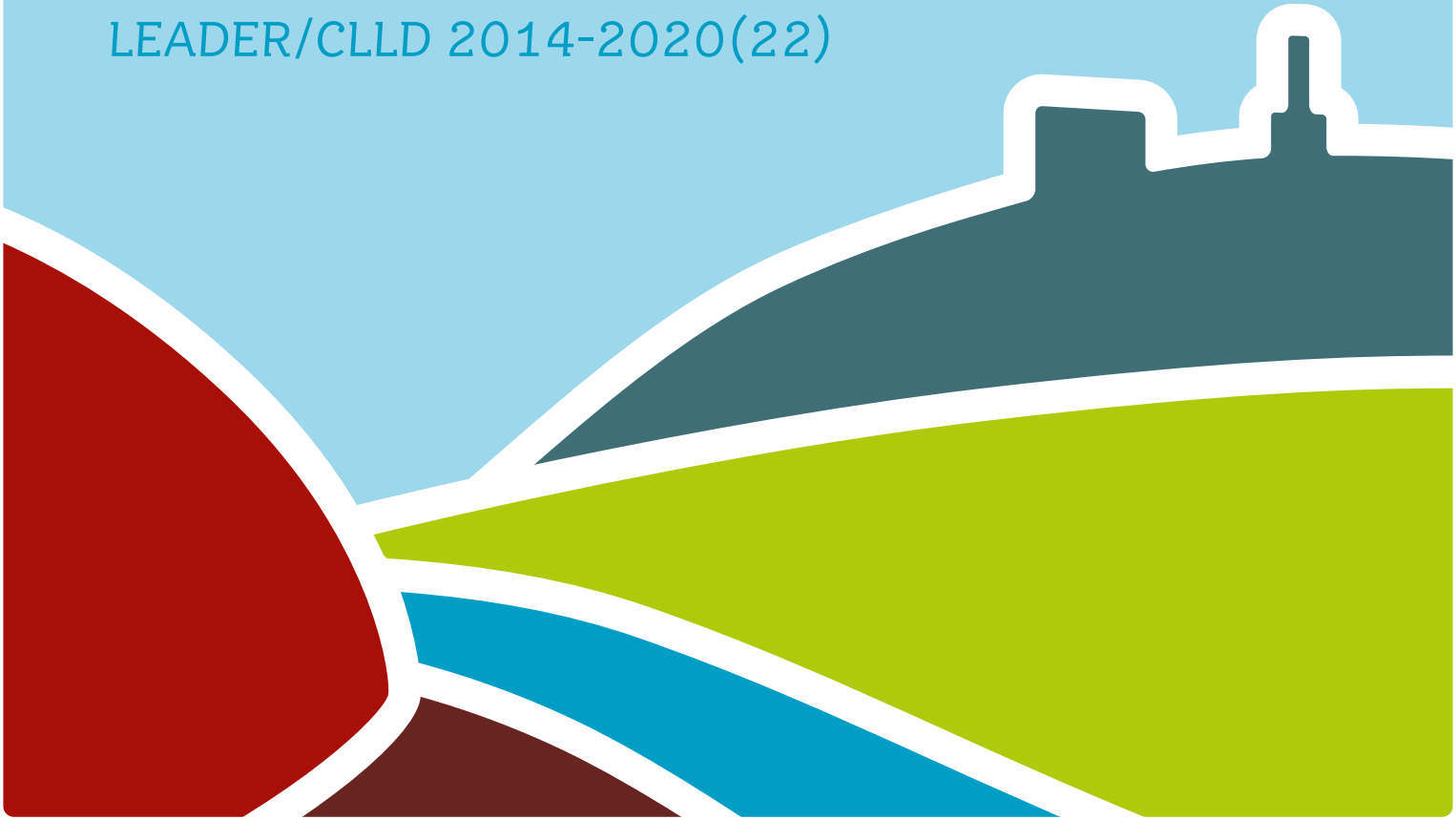
Lokale Aktionsgruppe

Unteres Saaletal und Petersberg

LEADER BUCH

LEADER/CLLD 2014-2020(22)



Inhalt

3 Vorwort

4 Die Region

6 Die Lokale Aktionsgruppe

9 Die Lokale Entwicklungsstrategie

10 Erfolgreiche Projekte - Eine Auswahl

16 Die Gebietskulisse im Überblick

18 Erfolgreiche Projekte - Noch mehr Auswahl

26 Von der Projektidee zur Förderung

28 LEADER/CLLD-Prozess

30 Zahlen und Fakten

Vorwort der LAG-Vorsitzenden

Die Lokale Aktionsgruppe Unteres Saaletal und Petersberg, eine flächenmäßig große LAG in Sachsen-Anhalt mit 1.043m² und knapp 125.000 Einwohner*innen, zieht nach der LEADER/CLLD-Förderperiode 2014-2020(22) Bilanz.

Unsere Gebietsgröße umfasst neun Einheitsgemeinden und eine Verbandsgemeinde im Salzlandkreis und Saalekreis. Die Umsetzung der Projekte gerade in dieser Fläche war eine Herausforderung aller Projektträger gemeinsam mit den Mitgliedern der LAG, dem LEADER-Management und den Bewilligungsbehörden. Durch Stetigkeit, eine Portion Mut, persönliches Engagement und hoher fachlicher Kompetenz, aber auch durch sachliche Diskussionen gelang es 78 Projekte umzusetzen. An dieser Stelle gilt mein Dank allen Akteur*innen!

Unser Ziel war es u.a. allen beantragten Projekten eine Chance einer finanziellen Zuwendung zu ermöglichen und dabei die bürokratischen Hürden durch fachliche Beratung zu vereinfachen. Dies war und bleibt auch zukünftig eine weitere Herausforderung, die wir uns in der neuen Förderperiode 2021-2027, dann als Verein, stellen wollen.

Unsere LAG widmete sich in ihren Aufgaben den aktuellen Problemen des ländlichen Raumes. Ich bin mir sicher, auch in der kommenden Förderperiode mit Ihnen die neuen Herausforderungen zu meistern, um unsere Region in ihrer Entwicklung zu einem attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsort zu unterstützen.

Ihre Frau Birgit Haude
LAG-Vorsitzende

Birgit Haude

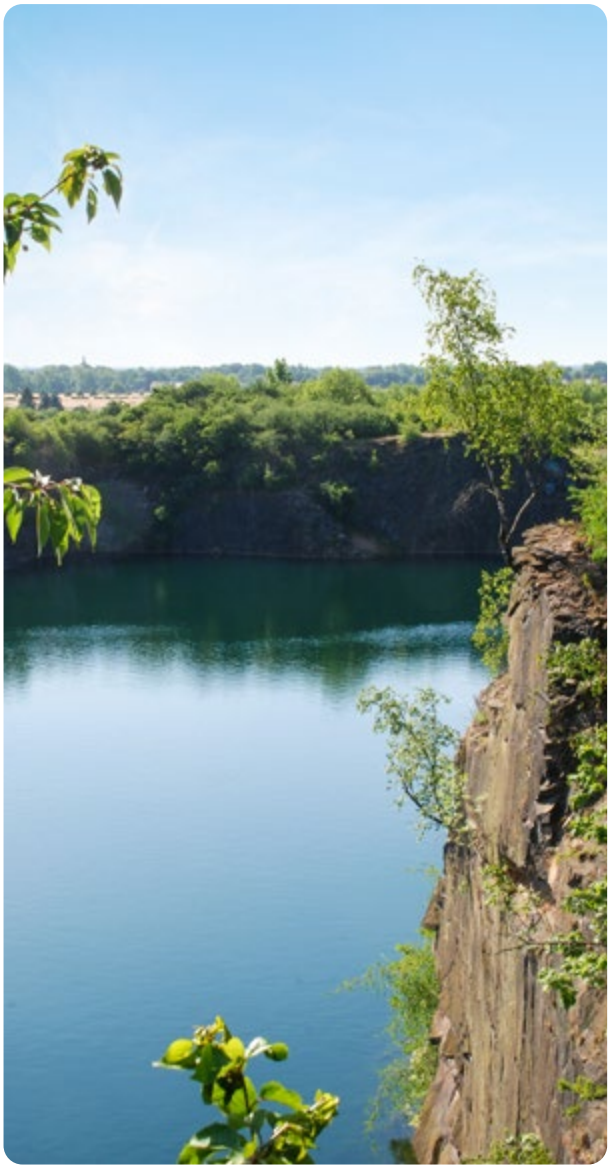
Die Region „Unteres Saaletal und Petersberg“

Zwei Landkreise und zehn Gemeinden

Das Gebiet der LAG erstreckt sich über zwei Landkreise: Der Salzlandkreis mit den drei Einheitsgemeinden Bernburg, Nienburg und Könnern sowie der Verbandsgemeinde Saale-Wipper und der Saalekreis mit den sechs Einheitsgemeinden Wettin-Löbejün, Petersberg, Landsberg, Salzatal, Teutschenthal und Kabelsketal. Damit umfasst das Gebiet eine Fläche von 1.043 km² und knapp 125.000 Einwohner. Der Aktionsraum umfasst den Naturpark „Unteres Saaletal“ und die weiträumige Region des Petersberges. Beide sind Namensgeber der LAG und definieren den Charakter der Region. Entlang der Saale erstrecken sich geschützte Naturgebiete und historische Siedlungsräume. Diese bilden gemeinsam mit der unverwechselbaren Porphyrlandschaft, den kulturhistorischen Markensäulen und dem Petersberg die Grundlage für die lokale Naherholung und den sanften Tourismus in der Region. Abseits der Flusslandschaft und dem Saaletal verbildlichen landwirtschaftlich genutzte Flächen die über Jahre gewachsene Kulturlandschaft.

Der Naturpark “Unteres Saaletal”

Er zeichnet sich insbesondere durch eine große Vielfalt der Landschaft aus. Entlang des Flusslaufes der Saale gibt es schöne Auenlandschaften, vielfältig geformte Seitentäler, aber auch Felsstrukturen. Vom Nordwesten der Stadt Halle (Saale) bis hinter die Stadt Nienburg (Saale) erstreckt sich der Naturpark zu beiden Seiten der Saale über eine Fläche von über 400 km².



Die Lokale Aktionsgruppe

Bis 2019 war Martin Lösel, Stadt Könnern, Vorsitzender der LAG. Hier traf sich die Lenkungsgruppe auf Gut Trebitz am 07.08.2017

Arbeits- und Entscheidungs-strukturen

Engagierte Akteure aus dem öffentlichen und privaten Bereich, aus Wirtschaft und Kultur haben sich zur Lokalen Aktionsgruppe „Unteres Saaletal und Petersberg“ zusammengeschlossen, um sich für die Entwicklung ihrer Region einzusetzen. Grundlage ist die Lokale Entwicklungsstrategie, deren Ziele und Vorgaben durch die LAG umgesetzt werden. Dazu gab es regelmäßige Treffen der Mitgliederversammlung und Lenkungsgruppe.

Die Mitgliederversammlung

In der Förderperiode 2014-2020(22) besaß die LAG den Status einer Initiativgruppe ohne juristische Rechtsfähigkeit. Die Gruppe arbeitete auf Grundlage einer Geschäftsordnung, die in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Sie zählte 46 stimmberechtigte Mitglieder, darunter 34 regionale Wirtschafts- und Sozialpartner sowie 12 öffentliche Gebietskörperschaften. Die Mitgliederversammlung ist das Entscheidungsgremium und tagte im Schnitt 2 Mal pro Jahr.

Die Lenkungsgruppe

Zwischen den Mitgliederversammlungen koordinierte die Lenkungsgruppe die Arbeit der LAG; ihr gehörten folgende Mitglieder an:

Birgit Haude	Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg und Vorsitzende der LAG
Andreas Schneider	Landkreis Saalekreis und stellvertretender Vorsitzender
Dr. Oliver Arndt	Naturpark Unteres Saaletal
Silke Boß	Kirchenkreis Halle-Saalkreis
Bettina Gollnick	Ökostation Neugattersleben
Mandy Hollweg	Natur schafft Wissen gGmbH
Antje Klecar	Stadt Wettin-Löbejün
Sandra Mann	Landschaftspflegeverein Saaletal e.V.
Olaf Raabe	Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e.V.
Evelin Wolter	Salzlandkreis

Fachliche Beratung

Anke Galler & Anke Kirche	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Heinz Hünsche	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
Thomas Jähnig	Landesverwaltungsamt

Mitgliederversammlung am 21.10.2019 im Bernburger Schüler- und Freizeitzentrum

Mitgliederversammlung am 31.07.2019 im Gutshof Hädicke in Teicha

Treffen der Lenkungsgruppe am 21.09.2022
auf dem Sportplatz in Niemberg

LEADER-Management

Das Management unterstützt die LAG und übernimmt eine koordinierende und Kontakt anbahnende Rolle. Sie betreut und berät all jene, die Projekte auf den Weg bringen wollen, organisiert und dokumentiert Mitgliederversammlungen und Lenkungsgruppentreffen, übernimmt Öffentlichkeitsarbeit, Selbstevaluierung, Monitoring und das Berichtswesen. Darüber hinaus arbeitet das Management aktiv im LEADER-Netzwerk des Landes Sachsen-Anhalt mit.

Träger des LEADER-Managements ist der Salzlandkreis. Im Ergebnis eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Aufgaben des Managements an die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH vergeben.

Anne Ehrich
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Große Diesdorfer Str. 56/57
39110 Magdeburg

Die Lokale Entwicklungsstrategie

Für die Förderperiode 2014-2020(22) haben die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Unteres Saaletal und Petersberg“ gemeinsam ihre Lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Unter dem Leitbild „Unteres Saaletal und Petersberg – Unsere Schätze Produzieren, Profilieren und Präsentieren“ haben die Mitglieder drei Schwerpunktthemen definiert, auf deren Grundlage die Projekte in der Region entwickelt und gefördert werden können:

Unsere Schätze Produzieren – LAND WIRT SCHAF(FT)

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Tätigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des land- und forstwirtschaftlichen Sektors sowie regionale Unternehmen

Unsere Schätze Profilieren – LEBENS WERT

Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums vor dem Hintergrund langfristiger Herausforderungen – insbesondere des demografischen Wandels

Unsere Schätze Präsentieren – NATUR UMWELT

Unterstützung von zentralen umwelt-, energie- und klimapolitischen Zielen der Gemeinschaft auf regionaler Ebene

Ökostation Neugattersleben

Foto: Christian Ackermann

Holzhaus mit Gästebetten bietet neue Möglichkeiten

Die Ökostation in Neugattersleben ist ein Ort der Begegnung und bietet neben organisierten Festen und Fachveranstaltungen, individuelle Umweltbildungsangebote für Kindergärten und Schulen sowie für Senioren, Familien und Gruppen aus nah und fern an. Doch Neugattersleben ist sehr schlecht an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen, sodass ein längeres Verbleiben in der Ökostation oft durch fehlende Übernachtungsmöglichkeiten verhindert wurde. Dank der LEADER-Förderung gibt es nun ein neues barrierefreies Gästehaus mit zwölf Betten und neue Räumlichkeiten, um vorhandene Angebote zu erweitern.

Sanierung Schulungsgebäude für Übernachtungen

Ort:	Nienburg OT Neugattersleben
Projektträger:	Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg
Umsetzung:	2017-2018

Gut Trebitz Trebitz

Ferien und Feiern auf dem Bauernhof

Auf dem familiengeführten Bauernhof wird neben der konventionellen Landwirtschaft eine Pension betrieben. Eine kleine Highlandrinder-Herde ist für die Grünlandpflege der Streuobstwiesenhänge rund um den Hof zuständig. Familie Otto ist dabei, den Hof so ursprünglich wie er einmal war, wiederherzustellen. Eine Förderung haben sie für die Sanierung des Dachs der großen Scheune, in der Hochzeiten und Geburtstage stattfinden, für die Pflasterung des Hofes sowie für die Instandsetzung des Dachs und der Fassade vom Bauernhaus erhalten, welches sechs Doppelzimmer und zwei Ferienwohnungen für Familien oder Radwandertouristen vom nahe gelegenen Saaleradweg bieten.

Sanierung Scheune und Bauernhaus, Hofpflasterung

Ort:	Salzatal OT Trebitz
Projektträger:	Privat
Umsetzung:	2016-2017

Tierpark Petersberg

Neubau des Wirtschafts- und Sozialgebäudes

Über 70 Arten der heimischen Wild- und Haustiere, aber auch Polarwölfe und Lamas können auf dem über 1,4 ha großen naturbelassenen Areal bestaunt werden. Seit 2001 betreibt der „Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V." den Tierpark. Seitdem wurden mit verschiedenen Fördermitteln Gehege saniert und modernisiert. Nachdem die Tiere erst einmal versorgt waren, hat sich der Verein nun um die Menschen und Mitarbeiter gekümmert. Mithilfe der LEADER-Förderung ist ein Wirtschafts- und Sozialgebäude entstanden, das Aufenthalts- und Büroräume für Mitarbeiter, einen Sanitärbereich, Futterlager und -küche sowie eine Wohnung für Bundesfreiwilligendienst'ler bietet.

Neubau Wirtschaftsgebäude

Ort:	Petersberg
Projektträger:	Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.
Umsetzung:	2019-2020

Foto: Christian Ackermann

„WALADALA“ Weinberg Bernburg

Foto: Christian Ackermann

Weinbautradition in der Region Bernburg wird wiederbelebt

Am Südhang über den Dächern von Bernburg wurde ein Demonstrationsweinberg angelegt. Zuerst wurde das gesamte Gebiet von Altlasten befreit, alte Gebäude wurden abgerissen und belastete Erdmassen entsorgt. Anschließend wurde mit der Anlage des Weinbergs „WALADALA“ eine alte Weinbautradition in der Region wieder etabliert. Mit dem Weinberg soll das Thema Weinbau und -kultur durch vielfältige Nutzungsoptionen für unterschiedliche Zielgruppen zugänglich gemacht werden, u.a. Möglichkeiten zur Sicherung einer hohen Biodiversität aufzeigen. Als Funktionsgebäude für die Weinbergwirtschaft dient ein Garagenkomplex, der sich auf dem Areal befindet und dessen Sanierung ebenfalls mit LEADER-Mitteln gefördert wurde.

Anlage Weinberg und Sanierung der Weinberggaragen

Ort:	Bernburg (Saale)
Projektträger:	Hochschule Anhalt
Umsetzung:	2017-2022

„Offenes Haus der Begegnung“ Mösthinsdorf

Foto: Christian Ackermann

Ein Ort für Natur, Kultur und gute Laune

Das „Offene Haus der Begegnung“ ist ein Ort, an dem man gemeinsamen Hobbys nachgehen, jemanden für ein Gespräch oder auf eine Tasse Kaffee treffen kann. Es ist ein Ort der Einkehr, der Begegnungen, zum Wohlfühlen und sich Verstanden fühlen, ein Ort des Austauschs, um Rast zu machen, zur Selbsthilfe, für Musik, Kultur und Kreativität. Mithilfe von LEADER ist an der Stelle des alten Vereinshauses, dessen Barackenbau sich in völlig desolatem Zustand befand, ein neues Ortszentrum entstanden. In diesem ist seither Platz für generationsübergreifende Veranstaltungen für bis zu 80 Personen, eine neue Küche, Sanitäranlagen und Räume für Vereinsaktivitäten und kreative Workshops.

Abriss und Wiederaufbau des Dorfgemeinschaftshauses

Ort:	Petersberg OT Mösthinsdorf
Projektträger:	Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.
Umsetzung:	2019-2020

Kinder-und Jugendcamp Zappendorf

Ein Haus und Hof zum Anfassen und Erleben

Die Geschichte der Land- und Hauswirtschaft und der Gemeinde Salzatal von ca. 1900 bis 1989 in über 15 Ausstellungsräumen und auf einem großen Hof, aber auch Ort des bürgerschaftlichen Engagements und der Begegnung für alle Generationen mit vielfältigen Veranstaltungen, kreativen Arbeitsgemeinschaften – das ist das Landwirtschafts- und Heimatmuseum Zappendorf.

Im Rahmen eines ESF-Projektes konnten zwei Mitarbeiter eingestellt werden, die unter anderem Schülerprojekte organisierten und die Haus- und Landwirtschaft von vor 100 Jahren erlebbar machten: Wie wurde Wäsche gewaschen, welche Geräte und Hilfsmittel gab es dafür, wie schwer war es Getreide zu dreschen und wie wurden die Körner weiterverarbeitet? Ein wesentlicher Beitrag zur Modernisierung des Museums war auch dessen Digitalisierung, sodass sich Kinder und Jugendliche sinnlich erfahrbar mithilfe von neuen Medien im Museum einscannen können, sowohl von außerhalb als auch vor Ort anhand von QR-Codes.

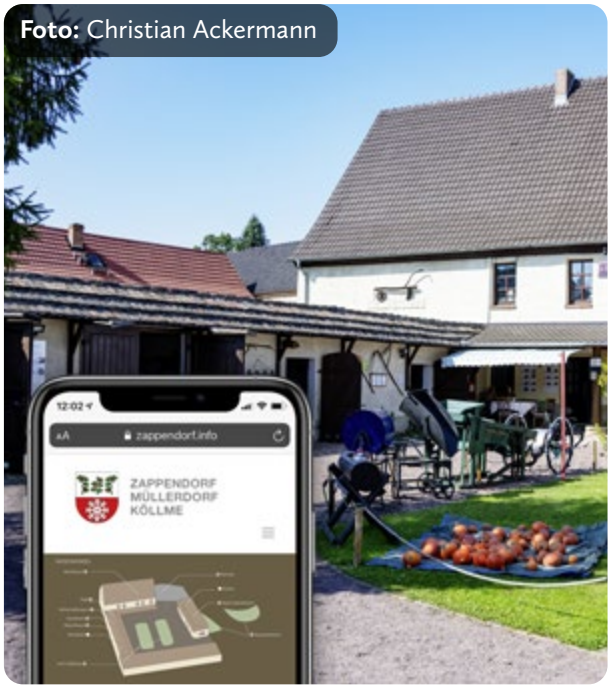
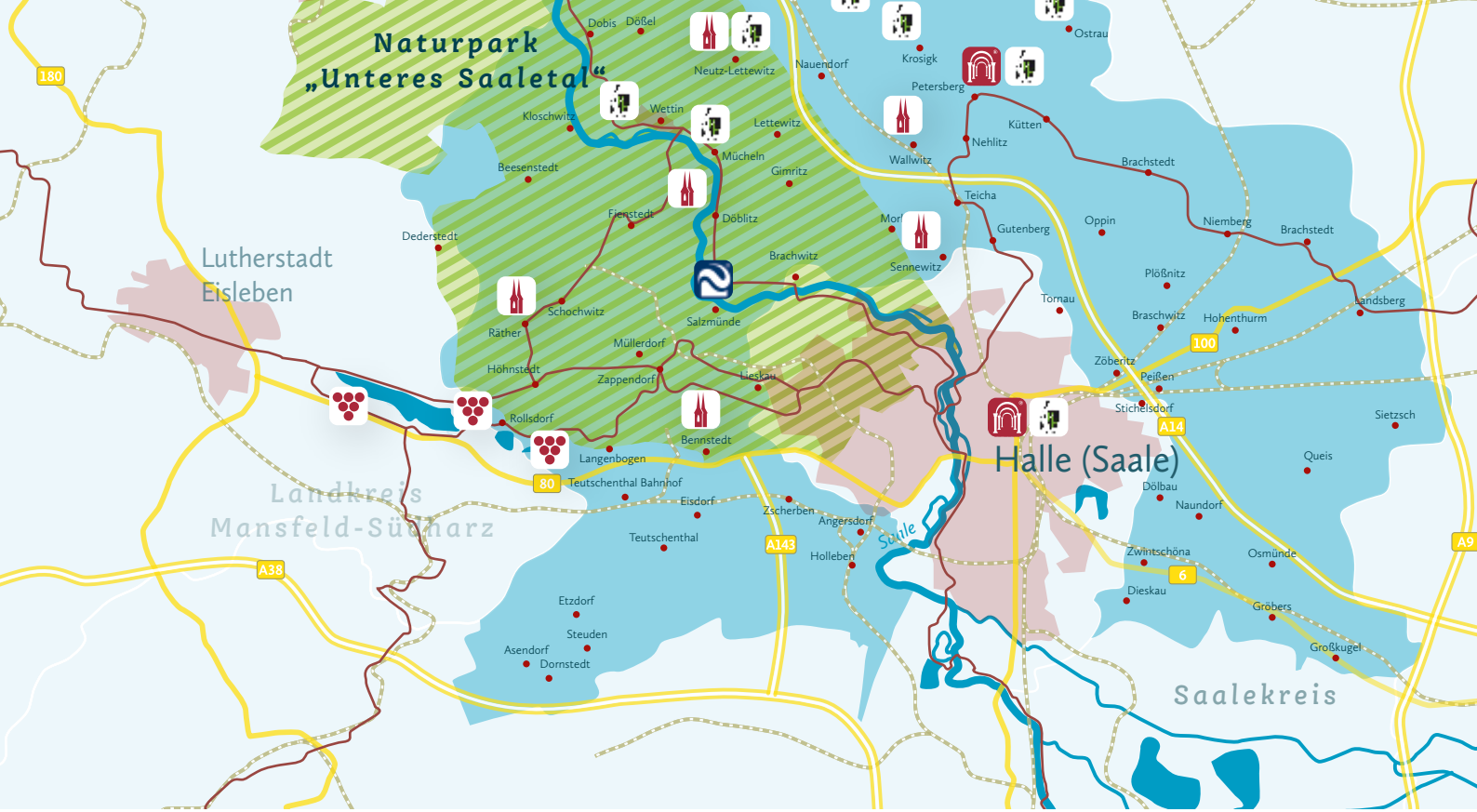


Foto: Christian Ackermann

Aufbau und Entwicklung eines Kreativpoints

Ort:	Salzatal OT Zappendorf
Projektträger:	Förderverein Kinder- und Jugendcamp Zappendorf e.V.
Umsetzung:	2018-2020

Gebietskulisse der LEADER/CLLD-Aktionsgruppe Unteres Saaletal und Petersberg



Legende

- Lokale Aktionsgruppe
- Naturpark “Unteres Saaletal”
- Landkreise
- Autobahn
- Bundesstraße
- Bahnlinie
- Radweg
- Gewässer
- Straße der Romanik
- Blaues Band
- Kulturerlebnisroute WettinerWeg
- Türme im Saaleland
- Weinstraße Mansfelder Seen

Elektronischer Reiseführer „Am Eisernen Band“

Entlang der Industriekultur von Sachsen-Anhalt

Das „Eiserne Band“ ist eine touristische Ausflugsverkehrsachse, die sieben historisch bedeutsame Eisenbahnstrecken mit unterschiedlichen Spurweiten verbindet. Auf dem Weg von Halle (Saale) bis hin zum Brocken gibt es zahlreiche landschaftliche und kulturelle Potentiale, die es zu entdecken gilt. Daher hat der Verein „Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e.V.“ mit Unterstützung von LEADER in zwei Entwicklungsstufen eine App entwickeln lassen, die einen Reiseführer, Audioguide und Navigationssystem vereint. Es ist ein interaktiver Reisebegleiter entstanden, der dem Besucher, ob als Wanderer, Radfahrer, Auto- oder Bahnreisender die Besonderheiten der Region präsentiert, ihn führt, mit interessanten Geschichten unterhält und stets aktuelle Informationen und Angebote der Akteure von über 30 Städten und Gemeinden bietet. Ebenfalls informieren können sich Besucher auf der zum Reiseführer gehörenden Internetseite **www.am-eisernen-band.de**.

Foto: Joachim Volkhardt

Entwicklung einer App

Projektträger: Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e.V.

Umsetzung: 2018-2021

Fahrradherberge Alsleben

Radwandern und Übernachten an der Saale

Im Denkmalbereich der Schifferstadt Alsleben wurde ein altes Wohnhaus und eine Scheune saniert und zu einer Fahrradherberge umgebaut. Entstanden sind zwei Ferienwohnungen, welche auch als gemeinsames Ferienhaus von kleinen Gruppen oder Familien genutzt werden können. Die Unterkunft ist sehr ruhig gelegen, alle Schlafzimmer befinden sich zum Hof oder in Richtung Burgstraße, die nur durch Anlieger befahren wird. Aufgrund der Lage an der Saale und am Saaleradweg ist das Ferienobjekt vor allem für Radfahrer und Wassersportler attraktiv. Das Haus bietet eine separate Fahrradgarage, Möglichkeiten das E-Bike aufzuladen sowie Räumlichkeiten der Begegnung.

Bau von Ferienapartments durch Umnutzung dörflicher Bausubstanz

Ort:	Alsleben (Saale)
Projektträger:	Privat
Umsetzung:	2018-2019

Lutherwegtage im Saalekreis und Mansfeld-Südharz

Kooperationsprojekt zwischen zwei Lokalen Aktionsgruppen

In Verstetigung des Reformationsjubiläums richtete das Projekt sein Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung des Lutherweges und die nachhaltige Attraktivierung des Wander- und Pilgerweges. Gemeinsam haben die LAG Mansfeld-Südharz und Unteres Saaletal und Petersberg vier Veranstaltungen, die Lutherwegtage, jeweils zwei in den beiden Landkreisen organisiert. Jeder Tag hatte einen individuellen Charakter:

20.10.2018 Gedenkstätte „KZ-Außenlager Wansleben“
19.05.2019 Freibad „Wippertalbad“ in Wippra
06.07.2019 „KulturRAUM DORFkirche“ Gütz
31.08.2019 Fotopoint „Schlossblick“ in Seeburg am Süßen See, Winzerfest in Höhnstedt

KulturRAUM DORFkirche Gütz

Wie jedes Jahr am ersten Juliwochenende, wurde auch 2019 der Lutherwegtag rund um die Gützer Kirche gefeiert. Dieses Mal stand er unter dem besonderen Motto der gebietsübergreifenden Zusammenarbeit. So eröffnete die Landrätin des Landkreises Mansfeld-

Südharz Dr. Angelika Klein die Veranstaltung. Neben der Kunstausstellung und Führungen durch die Kirche zu den Fenstern des Künstlers Markus Lüpertz, sorgte auch der Kettensägen-Künstler für Unterhaltung. Dieser führte sein Können live vor als auch anhand der Holzkunstwerke, die im Vorfeld angefertigt wurden und nun im Kirchgarten um die Gützer Kirche verbleiben.

Skulpturen aus Holz

Im Rahmen des Projektes sind individuell für jeden Ort Holzkunstwerke angefertigt worden, die auch in Zukunft an die Lutherwegtage erinnern. Im Gützer Kirchgarten stehen nun eine Sitzgruppe und ein Rieseninsekt, auf dem Kinder herumklettern können.

Entwicklung von Lutherwegtagen

Projektträger: Landkreis Saalekreis, Landkreis Mansfeld-Südharz

Umsetzung: 2017-2019

Begegnungsstätte Giersleben

„Unser Dorf macht Landlust“

„Das Besondere an Giersleben sind die Menschen und unsere Menschen sind voller Elan, sie tuns einfach und gemäß unserem Motto „Unser Dorf macht Landlust“ sind die Menschen bereit sich auch in ihrer Freizeit zu engagieren.“, so der Bürgermeister von Giersleben Peter Rietsch. Das kann man u.a. an der multifunktionalen Begegnungsstätte erkennen, mit einer LEADER-Förderung wurden in einem 1.Bauabschnitt die Außenanlagen umgestaltet, die nun neue Park- und Wegeflächen und ein Wetterschutzdach für Veranstaltungen bietet. Eine Sitzecke und ein kleiner Fitnessparcours mit Trimm-Dich-Geräten bringen zudem Abwechslung von Ruhe und Aktivität in die Außenanlagen des Bürgerzentrums.

Umfeldgestaltung der Außenanlagen

Ort:	Giersleben
Projektträger:	Gemeinde Giersleben
Umsetzung:	2019-2021

Stiftskirche Petersberg

Insgesamt 5 LEADER-Projekte umgesetzt

In nunmehr acht Bauabschnitten zeigt sich das langjährige Engagement der Kirchlichen Stiftung Petersberg, die Kirche zu sanieren und als Baudenkmal zu würdigen. Mit insgesamt fünf LEADER-Projekten mit Mitteln aus dem EFRE und ELER erhielt die Stiftung dabei eine starke Unterstützung der LAG "Unteres Saaletal und Petersberg". Die Sanierungen erfolgten sowohl an der Außenhülle mit Dach und Fassade als auch im Innenbereich u.a. an den Seitenschiffen, der Turmempore, der Winterkirche und den Chorkapellen. Dank der umfangreichen Baumaßnahmen kann die Stiftskirche als Station an der „Straße der Romanik", des „Lutherweges" und der Kultur- und Erlebnisroute „Wettiner Weg" in neuem Glanz erstrahlen und das kirchliche Leben auf dem Petersberg bewahrt werden.

Sanierung der Stiftskirche

Ort:	Petersberg
Projektträger:	Kirchliche Stiftung Petersberg
Umsetzung:	2016-2022

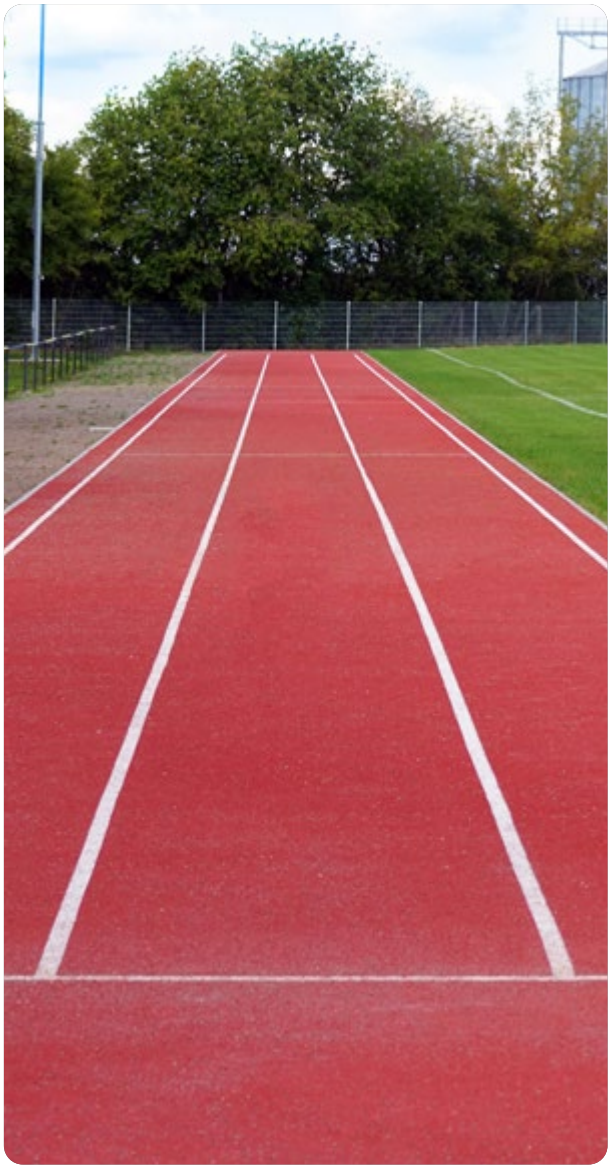
Sportplatz Niemberg

Stützpunkt für die Abnahme des Sportabzeichens

Das Sportangebot des „TSV 1910 Niemberg e.V.“ ist breit gefächert. Neben Fußball in allen Altersgruppen werden u.a. Kegeln, Volleyball, Tischtennis und Leichtathletik angeboten. Dank des breiten Angebots hat der Verein über 400 Mitglieder, davon über 100 Kinder. 2020 hat der Sportplatz mit Unterstützung von LEADER eine neue Sprintstrecke und Weitsprunganlage erhalten. Nun kann hier das „Deutsche Sportabzeichen“, im einzigen Stützpunkt im nördlichen Saalekreis, erworben werden. Ebenfalls gefördert wurde eine automatische Beregnungsanlage, um den Trainings- und Spielbetrieb auch in den Sommermonaten aufrecht zu erhalten.

Sanierung Leichtathletikanlage, Einbau Beregnungsanlage

Ort:	Landsberg OT Niemberg
Projektträger:	TSV 1910 Niemberg e.V.
Umsetzung:	2020-2021



Naturwerkstatt Schochwitz

Natur schafft Wissen

Die Naturwerkstatt in Schochwitz liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet Laweketal. Genau dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Umwelt und Natur erleben. 2017 konnte mit Unterstützung von LEADER der Außenbereich gestaltet werden. Entstanden ist ein großflächiger Umwelt- und Naturgarten mit Kräuter- und Hochbeeten, Hühnern und Kaninchen, einem Wasserspielplatz und einer Bühne für Theaterauftritte. Da die Angebote sehr gut angenommen wurden, folgte der Ausbau des ehemaligen Lagerraums für eine multifunktionale Nutzung. Seitdem gibt es Räumlichkeiten für gemeinsame Hobbys, für Bewegung und Austausch. Aus der Idee, etwas für Kinder und Jugendliche anzubieten, ist ein generationsübergreifender Treffpunkt geworden.

Erweiterung des Außengeländes, Um- und Ausbau der Begegnungsstätte

Ort:	Salzatal OT Schochwitz
Projektträger:	Natur schafft Wissen gGmbH
Umsetzung:	2017-2020

In 10 Schritten zur Förderung

1 Wenden Sie sich für eine erste Beratung an Ihr LEADER-Management.

2 Beschreiben Sie Ihr Vorhaben. Bitte füllen Sie dafür das Projektdatenblatt aus und reichen Sie dieses beim LEADER-Management ein.

3 Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das LEADER-Management oder direkt an die Bewilligungsbehörden wenden.

4 Alle eingereichten Projektideen werden durch die Mitglieder der Lenkungsgruppe nach definierten Kriterien bewertet und priorisiert.

5 Anschließend findet eine Mitgliederversammlung statt. Hier werden die Projekte und die Prioritätenliste beschlossen. Ein Platz auf der Liste ist die Voraussetzung, eine LEADER-Förderung zu erhalten.

6	Das LEADER-Management informiert Sie, welche Antragsformulare Sie ausfüllen und welche Anlagen Sie einholen müssen.
7	Reichen Sie die vollständigen Antragsunterlagen beim LEADER-Management ein.
8	Das LEADER-Management prüft die Anträge und reicht sie an die Bewilligungsbehörden weiter.
9	Ihr Projekt wird bewilligt. Sie erhalten einen Bewilligungsschein.
10	Jetzt dürfen Sie beginnen, Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

LEADER/CLLD 2014-2020(22)

Förderkulisse in Sachsen-Anhalt

Für den LEADER-Prozess bilden Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) eine verlässliche Basis. In Sachsen-Anhalt wird diese Förderkulisse seit 2017 um Mittel aus ESF und EFRE erweitert und ist damit das erste Bundesland, indem der CLLD-Ansatz der Europäischen Union mit der erfolgreichen LEADER-Praxis verknüpft wird.

CLLD
Community Led Local Development
(dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung)

In der Förderperiode 2014-2020 standen der LAG vier Förderrichtlinien zu Verfügung, wobei die Fördermittelbeantragung an drei Stellen erfolgte. Ein Teil der Vorhaben wurde im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt bearbeitet; dies galt für alle Projekte im Rahmen der Richtlinie LEADER/CLLD, einschließlich der Kooperationsvorhaben und ESF-Projekte. Alle Projekte, die sich u.a. den Themen Dorfentwicklung, Dorferneuerung und der Entwicklung touristischer Infrastruktur im ländlichen Raum zugewandt haben, wurden durch die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLLF) betreut. Darüber hinaus wurde erstmals auch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt in den Prozess eingebunden. Hier wurden Vorhaben nach den Richtlinien „Kulturerbe“ und „STARK III plus EFRE“ bearbeitet.

LEADER
frz.: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft); Europäische Förderstrategie zur Stärkung des ländlichen Raumes durch die Förderung innovativer Projekte; 7 Merkmale:

- Gebietsbezogene Lokale Entwicklungsstrategie (LES)
- Lokale Aktionsgruppe (LAG)
- Bottom-up-Ansatz
- Integration
- Vernetzung
- Innovation
- Kooperation

In Sachsen-Anhalt wurden insgesamt 23 LEADER-Regionen anerkannt, die durch eine jeweilige Lokale Aktionsgruppe gesteuert wurden. Zu Beginn der Förderperiode 2014-2020 wurden die Schwerpunktthemen für die Entwicklung und somit für die Förderung in der Region erarbeitet und in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgehalten. Die LAG bewertete während des Förderzeitraums die eingereichten Projekte hinsichtlich ihres Beitrages zur Entwicklung gemäß der gesetzten Schwerpunktthemen und entschied somit auch über die Bezuschussung.

ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes; Förderung in den Bereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

EFRE
Europäischer Fonds für die Regionale Entwicklung; Förderung zur Schaffung wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts

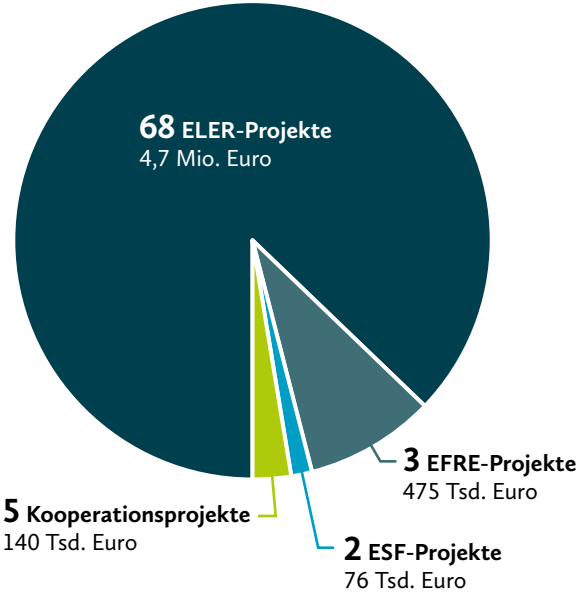
ESF
Europäischer Sozialfonds; Förderung der Arbeitsmarkt- und Beschaffungspolitik

Zahlen und Fakten

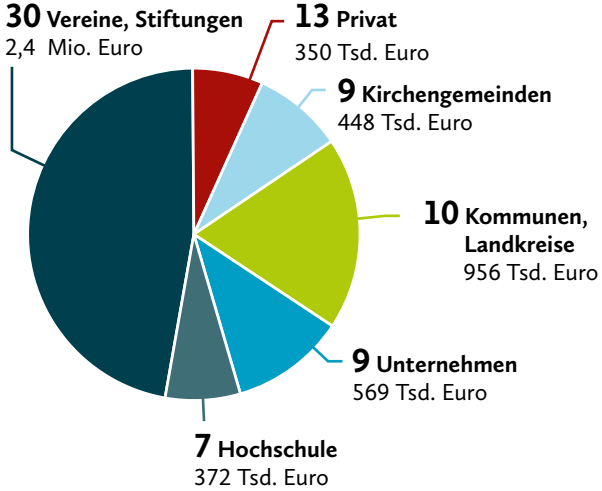
Die Projekte im Zeitraum 2016 - 2022 in Zahlen

In der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“ konnten im Zeitraum zwischen 2016 und 2022 insgesamt 78 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 9,3 Mio. Euro und einer Förderung von rund 5,3 Mio. Euro EU-Mitteln umgesetzt werden.

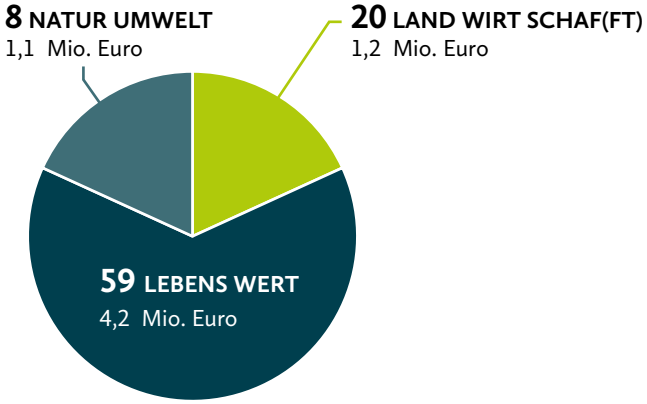
Anzahl und Fördervolumen der Projekte



Projekte nach Antragsteller



Projekte nach Handlungsfeld



Impressum

Herausgeber:
Lokale Aktionsgruppe
„Unteres Saaletal und Petersberg“
Vorsitzende: Birgit Haude
www.leader-saale-petersberg.de

LEADER-Management der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“:
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Anne Ehrich
Große Diesdorfer Straße 56/57
39110 Magdeburg
Telefon: 0391 7361720
E-Mail: ehrich.a@lgsa.de

LANDGESELLSCHAFT
SACHSEN-ANHALT MBH

Träger des LEADER-Managements:
Landkreis Salzlandkreis
Amt für Regionalplanung
und Wirtschaftsförderung
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Fotos:
Soweit nicht anders angegeben
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Texte:
Anne Ehrich
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Gestaltung:
Hoffmann + Partner Kommunikation, Magdeburg

Druckproduktion:
100% Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)

Sprachliche Gleichstellung:
Hinweis zum Allgemeinen
Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Auf Grund der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Nachdruck und Vervielfältigung – Alle Rechte vorbehalten.

Diese Druckschrift darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Die Übernahme dieser Veröffentlichung auf Datenträger oder in andere Veröffentlichungen unterliegt der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Magdeburg, November 2022

Foto: Markus Händel

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de